

# UNION im ERZGEBIRGE

Mitgliedermagazin des CDU-Kreisverbandes Erzgebirge

September 2021



**CDU**  
UNION IM ERZGEBIRGE



## Spezial

### Bundestagswahl 2021

## Liebe Mitglieder und Freunde des CDU-Kreisverbandes Erzgebirge,

pünktlich zum Beginn der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes erhalten Sie die neue Ausgabe unserer UiE. In den zurückliegenden Monaten hat wohl kein Thema die mediale Berichterstattung so beherrscht wie „CORONA“. Corona stellte bis heute unsere Welt auf den Kopf: Entscheidungen zum Gesundheitsschutz wurden getroffen, große Teile des sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens lagen lange Zeit brach. Nun, mit dem deutschlandweiten Rückgang der Neuinfektionen verspürt man allorts ein aufatmen: Zurück zur Normalität - endlich frei bewegen - ohne Mund-Nasen-Bedeckung!? Keine Testpflicht mehr. Ungezwungen shoppen gehen, endlich den langersehnten Urlaub antreten.



Prof. Jochen A. Werner, der ärztliche Direktor der Universitätsmedizin Essen, einem Klinikum mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sagte Mitte Juni in einem Interview im Redaktionsnetzwerk Deutschland: „Das Virus wird bleiben und wir müssen natürlich sehen, wie wir die aktuelle Ruhephase im Sommer nutzen. Das wurde im letzten Sommer verpasst. Da haben sich viele „ausgeruht“, wofür es keinen Anlass gab und gibt. Soweit zur medizinischen Ebene. Auf der gesellschaftlichen Ebene glaube ich, ist es wirklich wichtig, dass wir uns damit befassen, wie mit den ungeimpften Menschen umzugehen ist. Sie werden nicht alle Freiheiten uneingeschränkt genießen können. Wir sollten jetzt alles tun, zu versuchen, die Ungeimpften mit Argumenten zu überzeugen, sich impfen zu lassen. Denn es reicht nicht zu hoffen, dass das Wetter jetzt gut wird und man den Unterschied zwischen Geimpften und Ungeimpften nicht mehr so bemerkt. Wir werden das Thema nicht einfach aussitzen können, ...“ Auch in unserem Landkreis verzeichnen wir zunehmend freie Impftermine bzw. den Umstand, dass vereinbarte Impftermine (insbesondere die der Zweitimpfung) nicht wahrgenommen werden. Nur ein flächendeckender, vollständiger Impfschutz wird wirksam dazu beitragen, dass wir derartig schwere pandemische Wellen, wie in den vergangenen Monaten erlebt, nicht wieder auftreten. Die Freude darüber, sich im Sommer wieder „normal“ bewegen zu können, sollte unseren Blick nicht trüben. Der bisherige Verlauf der Pandemie hat uns verdeutlicht, was nicht funktioniert und hat bei vielen die grundsätzliche Bereitschaft zur Veränderung geweckt. Meine Bitte daher an alle: Bleiben Sie achtsam im gegenseitigen Umgang. Und lassen Sie sich vollständig impfen. Wir haben eine große Verantwortung uns gegenüber, aber vor allem unseren Freunden, Bekannten, Nachbarn – unseren Mitmenschen gegenüber.

## Liebe Mitglieder und Freunde des CDU-Kreisverbandes,

vor uns liegen wichtige Wochen und Monate - wichtig für die Zukunft unseres Landes und wichtig auch für die weitere Entwicklung des Erzgebirges. Wir nähern uns mit großen Schritten der Bundestagswahl am 26. September. Wir haben es selbst in der Hand: Unsere Regierungsbilanz in den letzten fünf Jahren kann sich sehen lassen! Vieles wurde für die Menschen erreicht. Und dies trotz einiger Unzulänglichkeiten und Korrekturen in der Bewältigung der Corona-Pandemie. Wir wollen jetzt weiter gestalten. Und dies erreichen wir nur, wenn wir auf Bundesebene weiter in der Regierungsverantwortung bleiben. Dazu bedarf es aber eines sehr engagierten, mit viel Herzblut und Ehrlichkeit geführten Wahlkampfes. Unsere beiden Wahlkreisabgeordneten Marco Wanderwitz und Alexander Krauß brauchen unser aller Unterstützung. Und auch nur mit beiden, mit Marco und Alexander, bleibt das Erzgebirge, bleiben wir präsent im Bundestag vertreten. Lasst uns das zusammenmachen! Genau nach diesem Slogan müssen wir von daher in den nächsten Wochen um die Stimmen der Wählerinnen und Wähler werben. Meinungsumfragen spiegeln Stimmungen wider, sind aber noch nicht das Wahlergebnis. Meine Bitte ist deshalb: Helfen Sie alle mit, dass unsere beiden Wahlkreiskandidaten bei der Bundestagswahl am 26. September wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Sprechen Sie mit möglichst vielen und motivieren wir möglichst viele, zur Wahl zu gehen und mit beiden Stimmen die CDU zu wählen.

Ein zweites Ereignis möchte ich noch kurz aufgreifen. Vor wenigen Tagen haben wir mit einem ausgezeichneten Ergebnis Rico Anton zu unserem Kandidaten für die Landratswahl im Juni 2022 nominiert. Rico Anton ist in bestem Alter, um Neues anzupacken. Er ist bodenständig und gut verwurzelt in unserer Heimatregion. Er verfügt aufgrund seiner sehr kompetenten, engagierten Landtagstätigkeit über ein sehr gutes Netzwerk und durch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kreis- und Gemeinderat über umfangreiche kommunalpolitische Kenntnisse. Er kennt die Zusammenhänge der Bundes- und Landespolitik. Und auch eine funktionierende Kommunalverwaltung ist ihm aufgrund seiner Ausbildung und früheren Tätigkeit nicht unbekannt. Das alles sind beste Voraussetzungen, um unsere Heimatregion, unser Erzgebirge auch in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln und die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen. Eine gute Bürgerpolitik

ist eine Politik, die sich an den Bedürfnissen orientiert, die gleichzeitig aufzeigt, was für die Region wichtig ist, wo ggf. Hemmnisse liegen und wie man zusammen die richtigen Entscheidungen diskutieren und treffen sollte. Der Trend geht hin zu mehr Bürgerbeteiligung in wichtige Entscheidungen. Hier ist ein hohes Maß an Argumentationsfähigkeit und Bürgernähe gefragt. Diese Politik der Zukunft umzusetzen, dafür wird unser Landratskandidat Rico Anton seine ganze Kraft benötigen. Er wird dies gut meistern. Unterstützen wir ihn dabei, wo wir können.

Wir haben diese Nominierung ganz bewusst so frühzeitig getan. Der Erzgebirgskreis mit seinen 59 Städten und Gemeinden und über 330.000 Einwohnern ist eine große Gebietskörperschaft und die einwohnerreichste ländliche Region in Sachsen. In den kommenden 11 Monaten gilt es nun, unseren Kandidaten Rico Anton flächendeckend bekannt zu machen. Ladet Rico Anton zu Veranstaltungen in Eurer Kommune, in Euren Vereinen und Kirchgemeinden ein. Gebt ihm die Möglichkeit, sich und seine Ziele vorzustellen und nutzt damit selbst die Chance, ihn und seine Ziele kennenzulernen. Ich bin überzeugt, dass auch dieser Wahlkampf unser aller Engagement und Kräfte fordern wird, wenn wir am Ende des Tages erfolgreich sein wollen.

Erfolg stellt sich nicht von selbst ein. Er ist immer das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen, gemeinsamen Handelns. Und genau das hat uns immer wieder stark gemacht – als Region und als Kreisverband: Zusammenbleiben, Zusammenmachen, Zusammenhalt leben! Unser Herz und unsere Kraft für unser schönes Erzgebirge!

Ein herzliches „Glück auf“

Ihr



Frank Vogel  
Kreisvorsitzender

## Rico Anton als CDU-Kandidat für die Landratswahl 2022 im Erzgebirgskreis nominiert

CDU Erzgebirge



Frank Vogel, Rico Anton und Sylvio Krause (v.l.n.r.).  
Foto: Frank Polten

Am 8. Juli 2021 wurde Rico Anton in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf von den Mitgliedern der CDU Erzgebirge offiziell als Kandidat für die Landratswahl 2022 nominiert.

Vorangegangen war eine einstimmige Wahlempfehlung des CDU-Kreisvorstandes. In Anwesenheit von CDU-Landtagsfraktionschef Christian Hartmann MdL, Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner

MdL und Generalsekretär Alexander Dierks MdL wurde Rico Anton mit einem Ergebnis von 97,5 % von den 124 anwesenden CDU-Mitgliedern als Kandidat gewählt.

CDU-Kreisvorsitzender Frank Vogel sicherte Rico Anton seine volle Unterstützung zu. Rico Anton bedankte sich bei den Mitgliedern für das hervorragende Ergebnis und wertete dieses als starken Vertrauensvorschuss.

Der 43-jährige Diplom-Verwaltungswirt (FH) ist Innen- und kommunalpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion sowie Landesvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU. Er engagiert sich zudem auf kommunaler Ebene als Kreisrat und als Stadtrat sowie Stellv. Bürgermeister seiner Heimatstadt Oelsnitz/Erzgebirge. ■

# Bildungswochenende Energie

Frank Polten

Bereits zum zehnten Mal veranstaltete der RPJ Sachsen e.V. und die Junge Union das Bildungswochenende Energie im Restaurant Villa Stern in Neukirchen. Schwerpunkt war in diesem Jahr das Thema „Sachsen auf dem Weg zur Klimaneutralität“. André Deichsel von der VNG AG aus Leipzig informierte über die Möglichkeiten und auch Notwendigkeiten der Versorgung mit Gas sowohl für den industriellen Einsatz als auch für private Zwecke, wie zum Beispiel die Gasheizung. Es besteht die Herausforderung, dass die durch den Gasverbrauch entstehenden Emissionen perspektivisch auf 0 reduziert werden müssen und fast ausschließlich Wasserstoff eine Alternative im Gasbereich sein kann. Jedoch ist insbesondere der grüne Wasserstoff derzeit viel zu teuer, um eine wirtschaftliche Alternative darzustellen. Dennoch erfolgt bereits eine Umstellung der Gasnetze sowie z.B. neuer Heizungen auf 100 Prozent Wasserstofftauglichkeit. Derzeit sind bereits dem Erdgas bis zu 10 Prozent Wasserstoff beigemischt. Diese Grenze soll zeitnah auf 20 Prozent angehoben werden, um weitere praktische Erfahrung sammeln zu können.

In einem weiteren Themenblock sprach Wolfgang Dirschauer, Leiter Politik der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) über den Strukturwandel der LEAG als Kraftwerksbetreiber hin zu einem Industriedienstleister sowie Anbieter von Lösungen für Kommunen bei der Umsetzung der Anstrengungen zu Klimaneutralen Städten und Gemeinden. Ziel der LEAG ist es einen großen Teil der derzeitigen industriellen

Wertschöpfung in Sachsen und Ostdeutschland auch nach dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung zu halten.

Frank Polten freute sich über das Interesse der Teilnehmer an der Veranstaltung und der sehr fachlich fundierten Diskussion zu den energiepolitischen Themen. Auch für das nächste Jahr ist die elfte Auflage des Energieseminars in der politischen Sommerpause geplant. ■



Im Gespräch mit Wolfgang Dirschauer.  
Foto: Frank Polten

## Eric Dietrich und Alexander Krauß widmen sich dem Thema Wald

Eric Dietrich MdL

Ein Thema, was in den vergangenen Pandemienmonaten leider etwas an Beachtung verlor, ist der aktuelle Zustand und die zukünftigen Herausforderungen unserer Wälder. Im Rahmen der generellen klimatischen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte verdienen unserer Wälder dabei eine besondere Beachtung und Fürsorge. Als besonders schützenswerte

Ökosysteme tragen unsere Nadel-, Laub- und Mischwälder zum Klima- und Artenschutz einen beachtlichen Anteil bei.

Aus diesem Grund trafen sich Ende Juni auf Initiative von Eric Dietrich Vertreter aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik mit Waldexperten aus Forstwirtschaft, Umweltministerium

und Sachsenforst im Forstbezirk Eibenstock. Themenschwerpunkt war unter anderem die Sturm- und Käferschäden der Fichtenbestände als regional spürbare Folgen des Klimawandels.

Ein für die heimische Wirtschaft derzeit besorgniserregendes Thema ist der stark zunehmende Mangel an Holz als Rohstoff für

die verarbeitende Industrie. Zu viel des heimischen Rohholzes wird zum Leidwesen der hiesigen Wirtschaft derzeit in boomende Länder wie die USA oder China exportiert. Bedauerlicherweise profitieren die Rohstoffproduzenten in unseren heimischen Wäldern nur in einem äußerst geringen Maß von den steigenden Preisen des globalen Holzmarktes.

Auch das Thema „Wald in touristischer Nutzung“ wurde intensiv diskutiert. Projekte wie die Etablierung von kombinierten Rad- und Wirtschaftswegen im Wald werden den Waldumbau in den kommenden Jahren genauso intensiv begleiten wie die Sicherstellung des Artenschutzes im Erzgebirge. Wünschenswert ist aus Sicht des Sachsenforst, dass der Umgang miteinander, auch bei der Nutzung der heimischen Wälder, wieder verständnis- und respektvoller wird. Nur wenn der Wald gleichsam als Le-



bensraum, Arbeitsplatz, Erholungs- und Rohstofflieferant verstanden wird, können wir ihn als Gesellschaft gemeinsam erhalten und weiterentwickeln. ■

**Besuch Sachsenforst.**  
Foto: Gregor Lorenz/  
Foto-Atelier LORENZ

## Erste Sitzung des Europäischen Parlaments in Straßburg nach der „Corona-Pause“

Dr. Peter Jahr MdEP



Dr. Peter Jahr MdEP

Es gibt kaum ein deutlicheres Zeichen von Normalität, als dass das Europäische Parlament, nach über einem Jahr, wieder in Straßburg tagt. Deshalb melde ich mich wieder aus Straßburg zurück, verbunden mit der Hoffnung,

dass ich auch im Juli wieder von hier berichten kann.

Wir haben diese Woche wichtige Entscheidungen getroffen, unter anderem zu Themen, wie der KMU-Strategie, die Rechtsstaatlichkeitskonditionalität und dem EU-Covid-19-Zertifikat.

Ja es gibt ihn noch, den europäischen Zusammenhalt, Binnenmarkt und EU-Covid-19-Zertifikat, waren in dieser Hinsicht eine wichtige Zwischenprüfung. Rechtzeitig vor der Sommerpause haben sich die Beteiligten zu einem EU-weiten harmonisierten, lesbaren und fälschungssicheren Covid-19-Zertifikat verständigt. Für die Wirtschaft und vor allem für die Bürgerinnen und Bürger ein sehr positives Signal. Zusatztests können damit innerhalb der EU entfallen und besonders wichtig, Deutschland macht als einer der Ersten mit.

Auch das Thema der Impfstoffpatente wurde heiß diskutiert.

Es bringt nix, wenn sich hochentwickelte Industrieländer immunisieren und alle anderen außen vorlassen, denn entweder erreichen wir die Immunisierung weltweit, oder die Innovationskraft- sprich Mutationsfähigkeit- des Virus schlägt erbarmungslos zurück. Man muss einfach nüchtern feststellen, dass die Aufhebung des Patentschutzes noch nicht automatisch zu mehr Impfdosen führt. Dafür braucht es Produktionsstätten und gesicherte Rohstofflieferungen.

Im Übrigen sind heute schon die ärmsten Staaten der Welt vom Patentschutz befreit und trotzdem gibt es dort beim Aufbau von Produktionskapazitäten keine nennenswerten Fortschritte, gerade weil evtl. Patentschutzgebühren nur einen Bruchteil der Kosten ausmachen.

Deshalb keine populistischen Schnellschüsse, sondern praxistaugliche Entscheidungen gefragt. ■

# Marco Wanderwitz

## Wahlkampftermine

31.08.21	12.30 - 14.30 Uhr	Infostand OliPark Lichtenau
01.09.21	8.30 - 11.00 Uhr	Wochenmarkt Hohenstein-Ernstthal
01.09.21	11.30 - 14.00 Uhr	Wochenmarkt Stollberg
02.09.21	16.00 - 18.00 Uhr	Infostand PalettiPark Lugau
03.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Oelsnitz
09.09.21	10.00 - 12.00 Uhr	Infostand am Rathaus Penig
10.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Limbach-Oberfrohna
14.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Rochlitz
15.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Hohenstein-Ernstthal
16.09.21	9.00 - 11.00 Uhr	Wochenmarkt Burgstädt
17.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Oelsnitz
20.09.21	10.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Geringswalde
21.09.21	9.00 - 11.30 Uhr	Wochenmarkt Limbach-Oberfrohna
21.09.21	12.00 - 14.00 Uhr	Infostand Lichtenstein Alrowa
21.09.21	16.00 - 18.00 Uhr	Infostand Floraland Zwönitz
22.09.21	8.30 - 10.30 Uhr	Wochenmarkt Zwönitz
22.09.21	11.00 - 13.00 Uhr	Wochenmarkt Stollberg
23.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Rochlitz
24.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Wochenmarkt Thalheim

**Hinweis:**  
Kurzfristige Termin-  
änderungen möglich.

**Marco Wanderwitz MdB,**  
**Parlamentarischer Staatssekretär**  
**beim Bundesminister für Wirtschaft**  
**und Energie**  
Foto: Marco Wanderwitz



## Bundesförderung für stationäre Luftfilteranlagen in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen wird ausgeweitet

Marco Wanderwitz MdB

Seit über einem Jahr gehört der Mundschutz inzwischen zu unserem Alltag. Aus gutem Grund: Der Hauptübertragungsweg des Coronavirus ist die über die Atemluft erfolgende Aufnahme infektiöser Partikel die beim Atmen, Husten, Sprechen, Singen und Niesen entstehen. Diese sogenannten Aerosole breiten sich über mehrere Meter aus. In geschlossenen schlecht gelüfteten Räumen birgt eine entsprechend hohe Konzentration daher ein erhöhtes Infektionsrisiko.

Insbesondere auch Räumlichkeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sind hiervon betroffen. Indem zahlreiche Personen aus unterschiedlichen Haushalten über längere Zeit zu-

sammenkommen und ein entsprechender Impfschutz für Kinder unter 12 Jahren kurzfristig noch nicht absehbar ist, sind zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich. Stationäre Luft von/nach außen umwälzende Luftfilteranlagen sind hierfür - auch jenseits der Coronapandemie, z.B: in der Erkältungssaison - ein gut geeignetes Instrument.

Die Bundesregierung hatte deshalb bereits im November 2020 ein Förderprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro auf den Weg gebracht, welches den Umbau bestehender stationärer Raumluftanlagen fördert. Das Kabinett hat nun eine Erweiterung der Bundesförderung für die Coronagerechte Um- und Aufrüstung von

stationären raumlufttechnischen Anlagen (RLT) beschlossen. Künftig wird auch der Neueinbau von RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert. Davon erfasst sind Kindertagesstätten und staatlich anerkannte allgemeinbildende Schulen in öffentlicher oder freier Trägerschaft. Bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben können bezuschusst werden. Der maximal mögliche Förderbetrag beträgt dabei 200.000 Euro pro RLT-Anlage. ■

## Wahlkampf Christliche Demokratische Union 2021

Alexander Krauß MdB

Am 26. September entscheiden die Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft unseres deutschen Vaterlandes. Wenn Grün-Rot-Rot eine rechnerische Mehrheit hätte, würden sie diese ohne ein Wimpernzucken nutzen und unser Land auf den Kopf stellen. Das gilt auch für eine Ampelkoalition aus Grünen, FDP und SPD: dieses Modell wäre wohl die einzige Möglichkeit für die Grünen, die Bundeskanzlerin zu stellen und für die FDP, um in der Regierung mitwirken zu können. Gerade in ethischen Fragen - beim Lebensschutz - und in der Drogenpolitik (Freigabe illegaler Drogen) wäre diese Konstellation eine Katastrophe für unser Land.

Keine Frage: Der Prozess der Findung eines Kanzlerkandidaten der Union war keine Meisterleistung

unserer Schwesterparteien. Doch jetzt ziehen Markus Söder, Armin Laschet und Friedrich Merz an einem Strang. Die Kanzlerkandidatin der Grünen hat sich insbesondere durch das Frisieren ihres Lebenslaufes entzaubert. Es wurde deutlich: Sie hat kein Kanzler-Format.

Über den Kanzlerkandidaten der SPD muss man eigentlich kaum ein Wort verlieren: Gerade mit der Wahl ihrer Parteispitze hat die SPD bewiesen, dass sie sich von der Lebenswirklichkeit der Arbeitnehmerschaft weit entfernt hat. Mit Gender-Sternchen lässt sich keine Wahl gewinnen.

Diese Erkenntnis wird auch die Linkspartei schmerzlich erfahren müssen. Wie weit sich die Linke von ihrer einstigen Wählerschaft

entfernt hat, kann man sehr schön in Sara Wagenknechts Buch „Die Selbstgerechten“ nachlesen.

Bei uns im Erzgebirge (und im Osten Deutschlands) ist die AfD auf Platz 2. Die Partei hat sich in den vergangenen vier Jahren weiter nachhaltig rechtsradikalisiert. Im Erzgebirgskreis arbeiten AfD-Kommunalpolitiker Hand in Hand mit der neo-nationalsozialistischen NPD zusammen - gemeinsame Demonstrationen wurden organisiert. Der Flügel ist auch im Erzgebirge das ganze Federvieh. Die AfD hat nichts aus der Geschichte gelernt.

Die Zeit des Nationalsozialismus - in der Deutschland und Europa weitgehend zerstört wurden, ein Weltkrieg mit 60 Mio. Toten stattfand und die europäischen Juden

# Alexander Krauß

## Wahlkampftermine

12.08.21	9.00 - 12.00 Uhr	Bürgerfrühstück Oberwiesenthal mit Erik Schulze/Markt
13.08.21	9.00 - 11.00 Uhr	Bürgerfrühstück Elterlein/Markt
16.08.21	13.00 - 15.00 Uhr	Wahlstand Grünhain/Markt
16.08.21	17.00 - 18.00 Uhr	Lauter Grillen/Senertec
17.08.21	9.00 - 11.00 Uhr	Bürgerfrühstück Marienberg/Markt
17.08.21	13.00 - 15.00 Uhr	Wahlstand Wolkenstein/Markt
19.08.21	9.00 - 11.00 Uhr	Bürgerfrühstück Löbnitz/Markt
19.08.21	14.00 - 18.00 Uhr	Wahlstand Aue/Simmel
20.08.21	9.00 - 11.00 Uhr	Bürgerfrühstück Annaberg/Markt
20.08.21	14.00 - 15.00 Uhr	Wahlstand Großrückerswalde/Parkplatz nahe Getränkemarkt Sachsenland
20.08.21	18.00 - 21.00 Uhr	Mildenau Grillen/Garten Sebastian Schreiter
24.08.21	14.00 - 17.00 Uhr	Wahlstand Zschopau/Simmel
25.08.21	13.00 - 16.00 Uhr	Bürgerkaffeetrinken Olbernhau/Markttag
27.08.21	9.00 - 10.30 Uhr	Wahlstand Raschau/Radladen Teumer Schulstraße
27.08.21	11.00 - 12.00 Uhr	Wahlstand Markersbach/ehem. Simmel Parkplatz
27.08.21	12.30 - 13.30 Uhr	Wahlstand Crottendorf/ggü. Hirsch Apotheke
27.08.21	14.00 - 15.00 Uhr	Wahlstand Scheibenberg/Markt
27.08.21	15.30 - 16.00 Uhr	Wahlstand Schlettau/Markt
30.08.21	10.00 - 11.30 Uhr	Wahlstand Jöhstadt/im Fußgängerbereich Markt vor dem Rathaus
30.08.21	14.00 - 15.30 Uhr	Wahlstand Bärenstein

fast ausgerottet wurden - bezeichnete der AfD-Fraktionsvorsitzende als einen „Vogelschiss in der deutschen Geschichte“.

Diesen braunen Gesellen werden wir weder das Erzgebirge noch unser Land überlassen! Ich freue mich auf den kommenden Wahlkampf! Die zentrale Botschaft unseres Programms ist Stabilität und Erneuerung. Wir stehen vor großen Herausforderungen (Digitalisierung, Klimawandel, demographischer Wandel, Strukturwandel in der Wirt-

**Alexander Krauß MdB**

Foto: Gregor Lorenz/

Foto-Atelier LORENZ



schaft etc.). Wir wollen diesen Wandel gestalten, damit Deutschland an der Spitze bleibt. Aber unsere Vorstellung ist: Stabilität und Erneuerung. Wir wollen den Menschen Sicherheit im Wandel geben. Wir wollen stark aus der Krise kommen und eine neue Dynamik schaffen. Eine Dynamik, die unsere Wirtschaft voranbringt, Arbeitsplätze sichert und schafft, Familien unterstützt und eine moderne Arbeitswelt gestaltet. Wir wollen – im Gegensatz zu anderen- Deutschland nicht auf den Kopf stellen. Wir stürmen nicht blind ins Morgen, sondern halten Maß und Mitte. Wir wollen die Menschen mitnehmen. Wir wollen keinen radikalen, unberechenbaren Wandel, sondern Gutes noch besser machen! ■



Alexander Krauß und Armin Laschet.  
Foto: Tobias Koch



30.08.21	19.00 Uhr	Wahlforum SLPB Annaberg-Buchholz/ Erzhammer
31.08.21	9.00 - 11.00 Uhr	Bürgerfrühstück Aue/Markt
31.08.21	15.00 - 18.00 Uhr	Wahlstand Eibenstock/Simmel
02.09.21	9.00 - 11.00 Uhr	Bürgerfrühstück Ehrenfriedersdorf/Markt
02.09.21	12.30 - 13.30 Uhr	Wahlstand Geyer/Standort Litfaßsäule nähe Rathaus
03.09.21	13.00 - 18.00 Uhr	Wahlstand ECE Zschorlau/ECE
03.09.21	19.00 - 21.00 Uhr	Grillen Wildbach/gegenüber Feuerwehr
08.09.21	10.00 - 11.30 Uhr	Wahlstand Großsolbersdorf/Wochenmarkt
08.09.21	13.00 - 14.00 Uhr	Wahlstand Grünhainichen/Bäckerei Viehweg
09.09.21	9.00 - 10.30 Uhr	Wahlstand Löbnitz/Markt
09.09.21	18.00 Uhr	DGB Wahlforum/GDZ Annaberg-Buchholz
10.09.21	12.00 - 13.00 Uhr	Wahlstand Sehmatal/vor Fleischerei Bergelt
10.09.21	14.00 - 17.00 Uhr	Wahlstand Annaberg/Markt
13.09.21	14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeetrinken Schwarzenberg/vor dem Büro
14.09.21	13.00 - 16.00 Uhr	Bürgerfrühstück Marienberg/Markttag
14.09.21	19.00 Uhr	Bürgergespräch Olbernhau (Uwe Wicha)/ Theater Variabel Olbernhau
15.09.21	13.00 - 15.00 Uhr	Wahlstand Pockau-Lengefeld/Rathaus
15.09.21	19.00 Uhr	Wahlforum SLPB/Ring Center Schwarzenberg
16.09.21	13.00 - 14.00 Uhr	Wahlstand Drebach vor EDEKA Markt Pröger
17.09.21	9.00 - 10.00 Uhr	Wahlstand Johanngeorgenstadt
21.09.21	9.00 - 11.00 Uhr	Bürgerfrühstück Zschopau/Markt
22.09.21	14.00 - 17.00 Uhr	Wahlstand Eibenstock
23.09.21	9.00 - 10.30 Uhr	Wahlstand Thum/Markt
23.09.21	14.00 - 17.00 Uhr	Wahlstand Aue/Simmel
24.09.21	9.00 - 12.00 Uhr	Bürgerfrühstück Schneeberg/Markt
24.09.21	15.00 - 16.00 Uhr	Wahlstand Bockau/Hauptstraße, ehemaliger Standort Pyramide
24.09.21	19.30 Uhr	Zöblitzer Männerstammtisch CVJM Lichtblick e.V. in Niederlauterstein

**Hinweis:** Kurzfristige Terminänderungen möglich.

# Der Doppelhaushalt 2021/22 für den Bereich Tourismus

Jörg Markert MdL, tourismuspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag

Eine herausfordernde aber zugleich in der Sache erfolgreiche Phase liegt hinter uns: die Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2021/22 im Sächsischen Landtag.

Durch die Corona-Pandemie hatte sich der ursprüngliche Zeitplan etwas verschoben, doch das Ergebnis kann sich gerade für den Bereich des Tourismus sehen lassen: Insgesamt knapp 35 Mio. Euro plus Coronahilfen nimmt der Freistaat in die Hand, um den Tourismus, einer der meist gebeutelten Wirtschaftsbereiche in und durch die Corona-Krise, zu unterstützen.

Dabei wird das Geld für den Tourismus über mehrere Themenbereiche verteilt.

Es ist bekannt, dass unsere Tourismuswirtschaft, auch gerade bei uns im Erzgebirge, geprägt ist von kleinen privaten und mittelständischen Betrieben, vor allem den Familienbetrieben, die jetzt unserer Unterstützung bedürfen. Sachsen ist schön, das wollen wir zeigen. Um in die Zukunft schauen zu können, wollen wir einen Sächsischen Tourismus-Innovationswettbewerb ausloben. Dort werden Ideen und Projekte für einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Tourismus gesucht und prämiert. Die besten regionalen Projekte und deren Umsetzung erhalten Geld aus dem Fördertopf von jährlich einer Millionen Euro. Diese können Vorbildcharakter für andere Regionen entfalten.

Investiert werden soll außerdem in Gastgewerbe, Camping und Caravanning. So setzen wir nach der Krise auch auf den Bereich der Unternehmensnachfolgen im Gastgewerbe des ländlichen Raumes. Daneben wollen wir einen Schwerpunkt im Camping und Caravanning ausbauen. Mit unseren naturnahen Angeboten in Kombination mit unseren ein-



Jörg Markert MdL

Foto: Jo Zeitler

maligen - auch urban gelegenen - Sehenswürdigkeiten, bieten wir die idealen Voraussetzungen für diese sowohl individual- als auch familienfreundlichen Reiseangebote. Das sind wichtige Pfeiler unseres sächsischen Tourismusangebots. Bei dem sich abzeichnenden bundesweit wachsenden Trend, wollen wir unsere guten Voraussetzungen in Sachsen nutzen und stärken, um bestmöglich auf die steigende Nachfrage reagieren zu können. Dafür stehen in der Richtlinie Regionales Wachstum nun insgesamt 3,8 Mio. Euro zusätzlich zur Verfügung.

Selbstredend will Sachsen nicht nur Trends aufnehmen, wir wollen bei neuen auch führend sein. Hierunter fällt zum Beispiel der Aktivbereich Mountainbiking: 300.000 Euro fließen in das dafür vorgesehene Projektmanagement. Begeisterte Mountainbiker können damit bei uns in Sachsen willkommen geheißen und die Zielgruppe der Aktiven und Sportbegeisterten um neue Anhänger erweitert werden.

Besonders am Herzen jedoch liegt mir persönlich das erstmalig berücksichtigte Feld „Wandern und

Pilgern“. Deutschland ist ein Land mit einer langen und sehr innigen Tradition des Wanderns. Auch hier ist Sachsen bereits gut aufgestellt. Doch wir wollen das Erleben unserer schönen Heimat auch konzeptionell weiterentwickeln. Hier setzen wir auf die vorhandenen Akteure im Land und die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Kirche und Tourismus“. Dafür stellt der neue Haushalt insgesamt 600.000 Euro bereit. Damit sollen einerseits solide Grundlagen geschaffen, die Wander- und Pilgerwege ausgebaut, Fortbildungsmöglichkeiten eingerichtet und schließlich die Sichtbarkeit dieser zeitgemäßen Thematik in Sachsen und weit darüber hinaus gewährleistet werden. Damit stärken wir den ländlichen Raum.

Sie sehen, sich um neue Entwicklungen im Tourismusmarkt zu kümmern, sichert neue Marktanteile. Dafür offen zu sein, ist wichtig und richtig und dass wir das sind, zeigen unsere Prioritäten im Tourismus-Haushalt. Wir planen mit dem zur Verfügung stehenden Geld schon jetzt Richtung Zukunft und arbeiten weiter daran, dass Sachsen Kulturreiseland Nr. 1 in Deutschland bleibt. ■

# Familienförderung für Wohneigentum

Ronny Wähler MdL

In Sachsen werden Familien künftig noch stärker bei der Schaffung oder dem Erwerb von Wohneigentum unterstützt. Dazu wurde die Förderrichtlinie Familienwohnen um neue Fördermöglichkeiten ergänzt, die Ende März in Kraft trat.

Die Schaffung von Wohnraum ist ein zentrales Instrument gegen steigende Mieten. Selbst genutztes Wohneigentum ist die beste Vorsorge gegen Altersarmut. Es werden dafür sehr langfristige und äußerst zinsgünstige Kredite angeboten. Das schafft Planungssicherheit und senkt so die Hürden, die dem Traum von den eigenen vier Wänden entgegenstehen.

Neu eingeführt wird das Programm „Jung kauft Alt“, mit dem Familien besonders gefördert werden, die ein älteres Gebäude kaufen und sanieren. „Auf diese Weise stärken wir gerade auch Orte im Ländlichen Raum und sorgen für eine Nutzung bereits bestehender Gebäude, die sonst vom Leerstand bedroht wären“, so

Ronny Wähler, Vorsitzender des Arbeitskreises für Regionalentwicklung der CDU-Landtagsfraktion. Die Familie erhält in diesem Fall neben der Grundförderung von 50.000 Euro Förderdarlehen je Kind weitere 50.000 Euro Darlehen als Bonus.

Familien mit einem schwerbehinderten Familienmitglied erhalten zur Grundförderung je Kind ein um 15.000 Euro erhöhtes Darlehen, dies soll Familien mit besonderen baulichen Bedarfen den Bau eines Eigenheimes erleichtern.

Besondere Unterstützung erhalten künftig auch Familien mit geringen Einkommen. Für sie erhöht sich die Grundförderung um 30.000 Euro. Gleichzeitig wird die erforderliche Eigenkapitalquote von 20 auf 15 Prozent abgesenkt. Die Familienförderung erfolgt in allen Fällen durch sehr langfristige und zinsgünstige Kredite. Die Laufzeit der Kredite beträgt 25 Jahre. Der Zinssatz bleibt während der gesamten Laufzeit gleich und



Ronny Wähler MdL

Foto: Ronny Küttner/Photoron

richtet sich nach der vom Staatsministerium für Regionalentwicklung festgelegten und veröffentlichten Höhe. Aktuell beträgt der Zinssatz 0,75 Prozent.

Zuständig für das Förderverfahren ist die Sächsische Aufbaubank in Dresden: [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

 KANZLEI  
WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

 Rechtsanwälte  
WÜNDISCH & SCHREITER



„Ob Angriff oder Verteidigung –  
mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter  
Steuerberater, Fachberater für  
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie  
Schreiter-Wiesehütter  
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · [kanzlei@wiesehuetter.com](mailto:kanzlei@wiesehuetter.com) · 037341 / 589939

# Sachsen zu einem der sichersten Bundesländer machen

Rico Anton MdL, Innen- und kommunalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag

Das Thema Innere Sicherheit hat für die CDU-Fraktion auch in Zukunft höchste Priorität. Völlig zu Recht erwarten die Menschen, in einem sicheren Land leben zu können. Dies zu gewährleisten gehört zu den Kernaufgaben des Staates und dem tragen wir auch mit dem neuen Doppelhaushalt Rechnung.

Wir haben beschlossen, in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 1.300 neue Polizeianwärter einzustellen, um nicht nur die Altersabgänge zu kompensieren, sondern den angekündigten Personalaufbau von 1.000 zusätzlichen Polizistinnen und Polizisten zügig zu realisieren. Mit diesem Stellenaufwuchs leisten wir u.a. einen Beitrag zur stärkeren Präsenz in der Fläche und nähern uns damit weiter dem Ziel an, Sachsen zu einem der sichersten Bundesländer zu machen. Zudem haben wir im Haushaltsplan das Ziel festgehalten, das Ergebnis des Fachkommissionsberichts II zur Grundlage für weitere Stellenplanungen zu machen. Der Bericht empfiehlt am



Rico Anton MdL  
Foto: Ines Escherich

Maßstab der sichersten Bundesländer einen Aufwuchs auf nahezu 15.000 Polizisten.

Überdies wird das Landesamt für Verfassungsschutz personell aufgestockt, um insbesondere im Bereich der Extremismusbekämpfung

den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden.

Zur Gewährleistung der Sicherheit in unserem Land leisten ebenso die Feuerwehren und der Katastrophenschutz einen entscheidenden Beitrag. Wir stehen weiterhin zu unserem Versprechen, die Feuerwehren in den Jahren 2017 bis 2022 im Umfang von 200 Mio. Euro zu fördern. Aufgrund von Beschaffungsproblemen bei den neuen Fahrzeugen haben wir beschlossen, die zugesagte Investitionssumme um ein Jahr zu strecken und gleichzeitig die Gesamtsumme auf insgesamt 205 Mio. Euro auszuweiten. Außerdem haben wir die Voraussetzungen geschaffen, damit ab 2022 auch privaten Hilfsorganisationen wie DRK, Johanniter oder Malteser von den investiven Mitteln des Freistaates für die Sanierung, Renovierung und den Umbau ihrer Liegenschaften profitieren können. ■

# Traditioneller Grillabend der Frauen Union Annaberg

Jane Polten

Im Juli 2021 trafen sich die Mitglieder des Frauen Union Gebietsverbandes Annaberg zum gemütlichen Beisammensein. Zu Gast war in diesem Jahr Rico Anton MdL. Die anwesenden Frauen nutzten die Gelegenheit in kleiner Runde und kamen ins Gespräch mit dem Kandidaten für die Landratswahl am 12. Juni 2022. ■



Foto: Frank Polten

# Tradition und Gegenwart – Meine Natur. Mein Sachsen.

Frank Polten

Am 26.05.2021 trafen sich die Mitglieder der Jungen Union Annaberg zusammen mit weiteren Jugendlichen, um unter dem Motto Meine Natur. Mein Sachsen. einen „Pädagogischen Garten“ am „Haus der Hoffnung“ in Annaberg-Buchholz anzulegen. Der RPJ Sachsen e.V. und die Junge Union haben es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, über ganz Sachsen verteilt, Bäume und Sträucher zu pflanzen sowie Insektenhotels aufzustellen.

Frank Polten, der Vorsitzende der Jungen Union Annaberg sagte dazu: „Wir in Annaberg-Buchholz haben uns dazu entschieden, nicht nur zu pflanzen, sondern zusätzlich noch einen pädagogischen Aspekt umzusetzen. Es ist



wichtig, dass junge Menschen verstehen wie die Natur funktioniert und was wir als Gesellschaft zum Erhalt dieser beitragen können.“

Für den Spätherbst ist bereits eine weitere Pflanzaktion geplant. ■

# Bundesverdienstkreuz für Stefan Richter

CDU Aue-Bad Schlema



Foto: Uwe Zenker

Am 18. Juni erhielt der Erzgebirger und CDU-Mitglied Stefan Richter für seine Verdienste um das Allgemeinwohl in Deutschland das Bundesverdienstkreuz. Der „Vater des Blasmusikfestivals“ in Bad Schlema wurde mit 14 anderen Preisträgern von Ministerpräsident Michael Kretschmer in Dresden ausgezeichnet. Zu den

ersten Gratulanten zählte neben Staatsministerin Barbara Klepsch ebenso Eric Dietrich, MdL sowie der Oberbürgermeister von Aue-Bad Schlema Heinrich Kohl.

Begründet wurde die Auszeichnung damit, dass Stefan Richter maßgeblich dazu beigetragen hat, dass das Festival ein großer Er-

folg wurde sowie Menschen verschiedener Nationen verbindet. In seiner Funktion als langjähriger Geschäftsführer des Bergmannsblasorchesters Aue-Bad Schlema etablierte er das internationale Musikfestival erstmalig im Jahr 1992. Leider konnte auf Grund der Pandemie das Großereignis dieses Jahr, wie bereits im Jahr 2020, nicht stattfinden.

Stefan Richter ist darüber hinaus weiterhin ehrenamtlich für unsere CDU im Stadtrat der großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema aktiv. Weitere 15 Jahre engagierte er sich außerdem im Kreistag. Für sein außergewöhnlich breites ehrenamtliches Engagement sind wir ihm ausgesprochen dankbar und gratulieren herzlich zur Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz. ■

# „Von Menschen und Zeiten im Erzgebirge“

Eric Dietrich MdL

Diesen Titel trägt ein Buch, in dem 16 Persönlichkeiten aus Aue-Bad Schlema über ihre Erfahrungen rund um die Wendezeit berichten. Unter ihnen zum Beispiel verdiente CDU-Mitglieder wie Stefan Richter, Günter Schmidt, Heinz-Günter Kraus und viele andere. Dem Leser werden viele interessante und persönliche Einblicke in die spannende Zeit Ende der 1980er Anfang der 1990er Jahre gewährt. Zusammengetragen wurden die Geschichten von Angela Klier vom „Kompetenzzentrum Gemeinwesenarbeit und Engagement e.V.“ aus Aue.



Eric Dietrich und Angela Klier.  
Foto: Eric Dietrich

Gefreut habe ich mich über den Besuch von Angela Klier Anfang Juni, die mir einige Exemplare in unser Bürgerbüro gebracht hat. In einem Gespräch erklärte mir Frau Klier ihre Motivation für die Entstehung des Buches. Für Ihre Bemühungen, die vielen individuellen Schicksale und Geschichten

für zukünftige Generationen zu bewahren und sie vor dem Vergessen zu schützen, gilt ihr mein Respekt. Dass die Sammlung von Erzählungen und Erlebnissen zu 90 Prozent aus Landesmitteln gefördert wurde, macht mich ebenfalls

froh. Einige Exemplare des Buches stehen für Interessierte Leser zur kostenlosen Abholung in meinem Bürgerbüro zur Verfügung (nur solange der Vorrat reicht). ■

**APOTHEKE**  
im Erzgebirgs-Center.

 Filialapotheke der Annen-Apotheke e. K.

Gewerbering 2  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon: 03733 5967811  
Fax: 03733 5967828  
E-Mail: info@apotheke-im-ec.de

Wir haben für Sie geöffnet:  
Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr  
Sonnabend 8.30 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten unserer Coronaschnelltest Bürgertestcenter:

**Annaberg-Buchholz, Herzog-Georg-Ring 47 (ehem. Sparkasse)**  
Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr | Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr | Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr

**Annaberg-Buchholz, Erzhammer, Markt**  
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr | Sonnabend 8.00 - 15.00 Uhr

**Mildenau, Plattenthaler Weg 16**  
Montag, Mittwoch, Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:  
Die Testcenter Königswalde, Jöhstadt, Schönfeld und Thermalbad Wiesenbad befinden sich aktuell in der Inzidenzpause.

## 2. Erfolgreiches Fußball-Turnier der Jungen Union Annaberg

Frank Polten

Am 03. Juli 2021, fanden sich über 100 Jugendliche in der Annaberger Silberlandhalle zur zweiten Auflage des Fußballturnieres Fair Play der Jungen Union Annaberg ein. Das Turnier, welches vom Ring Politischer Jugend Sachsen e.V. und der Jungen Union Annaberg durchgeführt wurde, musste in diesem Jahr durch die Corona-Auflagen tagsüber veranstaltet werden. Noch im letzten Jahr fand das Turnier sehr erfolgreich als Mitternachtsturnier statt.

Als Gewinn winkte der Siegermannschaft auch in diesem Jahr der Fußball-Jugendpokal der Jungen Union Annaberg.

Der Vorsitzende der Jungen Union Annaberg, Frank Polten, informierte in den Spielpausen über die politische Arbeit der Jungen Union vor Ort und in Workshops wurde zudem über Bildungs- und Klimapolitik gesprochen.

Sieger des diesjährigen Turnieres ist die Mannschaft des CVJM Annaberg. Sie setzte sich im Finalspiel im spannenden 9-Meter-Schießen gegen das Team „Frontscheibenreflektor“ des EC Brünlos durch.

Frank Polten freute es besonders, dass trotz der Corona-Einschränkungen

so viele Sportbegeisterte Jugendliche den Weg nach Annaberg-Buchholz fanden. In seinem Schlusswort dankte er allen Teams für ihren engagierten Einsatz sowie der Konditorei & Café Nestler aus Buchholz für die tollen Leckereien und der Apotheke im Erzgebirgscenter für die Durchführung der Corona-Tests. ■



Siegerehrung. Foto: Laura Hertwig

## Vorstandswahlen der JU Sachsen & Niederschlesien: Florian Kluge neuer Stellv. Landesvorsitzender

Junge Union Sachsen & Niederschlesien

Hoyerswerda. Am 10. Juli 2021 hat die Junge Union Sachsen & Niederschlesien den hiesigen Stellv. JU-Kreisvorsitzenden, Florian Kluge, auf ihrem Landestag in Hoyerswerda zu einem der neuen Stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Carsten Büttner, mittlerweile dienstältestes Mitglied im JU-Landesvorstand in Sachsen, wird das Erzgebirge weiterhin als Beisitzer im neuen JU-Landesvorstand vertreten.

In seiner Antrittsrede machte Florian Kluge deutlich, Bewährtes fortführen und darüber hinaus neue Impulse setzen zu wollen.

Konkret geht es darum, die Möglichkeiten der hybriden Verbandsarbeit künftig noch stärker zu nutzen, um sowohl durch Präsenzveranstaltungen als auch durch digitale Veranstaltungsformate mehr Mitglieder erreichen zu können. Weiterhin soll der Kontakt zu den Nachbarländern Tschechien und Polen, beispielsweise durch die Vernetzung mit den sächsischen Verbindungsbüros in Prag und Breslau, ausgebaut werden.

Die Junge Union Sachsen & Niederschlesien ist mit ca. 900 Mitgliedern die größte jugendpolitische Organisation in Sachsen. ■



Florian Kluge  
Foto: Julien Reiter

# 26. September

## CDU wählen!

## Bundestagswahl 2021

**CDU**

# Machen, was Arbeit schafft.

## **DEUTSCHLAND GEMEINSAM MACHEN.**

## Impressum

### Herausgeber: CDU Erzgebirge

CDU-Kreisgeschäftsstelle Erzgebirge  
Buchholzer Straße 34  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon: 03733 20023 | Fax: 03733 20024  
E-Mail: kontakt@cdu-erzgebirge.de

### Redaktion: CDU Erzgebirge

### Autoren dieser Ausgabe:

Rico Anton MdL, CDU Aue-Bad Schlema, CDU Erzgebirge, Eric Dietrich, Dr. Peter Jahr, Alexander Krauß MdB, Jörg Markert MdL, Jane Polten, JU Sachsen & Niederschlesien, Frank Polten, Frank Vogel, Marco Wanderwitz MdB, Ronny Wähner MdL

### Fotonachweis:

Titelbilder: pixabay.com | www.bilder.cdu.de

### Auflage: 2.000 Stück

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und stellen nicht die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Zeichnungen und Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist ausgeschlossen. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen. Jeglicher Nachdruck von Fotos, Zeichnungen und Artikel, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers/Autors.

Im Rahmen der digitalen Ausgabe werden auch Links zu Internetinhalten anderer Anbieter bereitgestellt. Auf den Inhalt dieser Seiten haben wir keinen Einfluss. Für den Inhalt ist ausschließlich der Betreiber der anderen Website verantwortlich. Trotz der Überprüfung der Inhalte im gesetzlich gebotenen Rahmen lehnen wir daher jede Verantwortung für den Inhalt dieser Links bzw. der verlinkten Seite ab.

